

# Vereinsgründung

Autorin: Valentina Baviera, Juristin und Organisationsberaterin SAAP/BSO

---

Ein Verein entsteht auf einfache Art: Am Anfang stehen die Idee und der Wille einer Gruppe von Menschen, gemeinsam ein Ziel zu erreichen oder eine Aufgabe zu bewältigen. Ein Verein hat primär ein ideelles, kein wirtschaftliches Ziel. Wenn die richtige Form gefunden ist, wie sich der Verein organisieren soll, steht der Gründung nichts mehr im Weg.

An der Gründungsversammlung wird der Verein ins Leben gerufen: Sobald die Gründungsmitglieder den Vereinszweck bestimmt, die Statuten genehmigt sowie den Vorstand gewählt haben, ist der Verein rechtsgültig gegründet und handlungsfähig, er ist jetzt eine so genannte juristische Person.

Eine wichtige Grundlage für jeden Verein sind seine schriftlich verfassten Statuten, damit gibt sich der Verein seine eigene Ordnung. Die Statuten beschreiben, welche Aufgaben der Verein übernimmt, wie er sich organisiert und finanziert. Sie bilden neben dem Gesetz (Zivilgesetzbuch Art. 60 - 79) den rechtlichen Rahmen für die Mitglieder und den Vorstand.

## Statuten

Die Statuten enthalten im Wesentlichen folgende Punkte:

### Name und Sitz

Der Verein braucht einen Namen. Damit der Verein sich erkennbar von anderen unterscheidet, muss er beim Namen genannt werden können.

Sitz ist der Ort, an dem der Verein rechtlich belangbar ist. Der Sitz liegt immer in einer politischen Gemeinde, er kann frei gewählt werden.

### Zweck

Der Verein muss einen ideellen Zweck haben und ein soziales, kulturelles, politisches, sportliches oder anderes nicht wirtschaftliches Anliegen verfolgen. In diesem Rahmen darf der Zweck frei gewählt werden. Die Zweckbestimmung, soll möglichst präzise und verständlich formuliert werden und erklären, was der Verein erreichen will.

### Mitglieder

Die Statuten beschreiben, wer Mitglied des Vereins werden kann, und welche Rechte und Pflichten die Mitglieder haben. Sie beschreiben die unterschiedlichen Mitgliederkategorien und enthalten Bestimmungen darüber, wie Mitglieder aufgenommen und ausgeschlossen werden.

## **Organisation**

Die Zuständigkeit und die Organisationsweise der Mitgliederversammlung, des Vorstandes und eventuell anderer Organe (z.B. Revisionsstelle, Arbeitsgruppen oder Kommissionen) werden ebenfalls in den Statuten geregelt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder kann frei gewählt werden, ebenso deren Aufgaben. Wenn der Vorstand "sich selber konstituiert" heisst das, er verteilt seine Ämter selber.

## **Haftung**

Wenn es die Statuten nicht anders bestimmen, haftet nur das Vereinsvermögen für die Verpflichtungen des Vereins; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

## **Mittel**

Die Statuten enthalten eine Bestimmung zu den finanziellen Mitteln, mit welchen sich der Verein finanziert: Bsp. Mitgliederbeiträge (evtl. deren Höhe), Spenden, Subventionen. Will der Verein Mitgliederbeiträge erheben, muss das in den Statuten festgehalten sein.

## **Auflösung**

In diesem Artikel wird geregelt, wie die Auflösung des Vereins beschlossen wird und an wen die verbleibenden Mittel fallen.

## **Gründungsversammlung und Gründungsprotokoll**

Die Vereinsgründung findet an der Gründungsversammlung durch die Gründungsmitglieder statt. Zwei Personen können theoretisch einen Verein gründen. Es ist allerdings ratsam, wenn sich mindestens drei Personen einfinden, schon um eine Abstimmung durchführen zu können. Die Gründungsversammlung genehmigt die Statuten und wählt die Organe, d.h. mindestens den Vorstand. Gründungsmitglieder müssen nicht zwingend dem Verein beitreten.

Es wird ein Gründungsprotokoll verfasst. Dieses gibt Auskunft über die anwesenden Personen und den Gründungsakt, nämlich den Beschluss, gemeinsam einen Verein zu gründen. Es bestätigt die Genehmigung der Statuten und die Wahl des Vorstandes (und allenfalls der Revisionsstelle). Die Statuten müssen unterzeichnet werden, wenn ein Eintrag ins Handelsregister geplant ist; das Gründungsprotokoll enthält die Namen der Gründungsmitglieder und wird von der Protokoll führenden Person und allenfalls von der Präsidentin/dem Präsidenten unterzeichnet.

## **Wirkung**

Ist der Verein ordentlich gegründet und handlungsfähig, kann er rechtsgültig handeln, das heisst, Rechte und Pflichten erwerben wie z.B. Verträge abschliessen. Diese Rechte und Pflichten entstehen beim Verein als juristische Person (und nicht bei seinen Mitgliedern). Der Verein haftet für seine Verbindlichkeiten mit seinem eigenen Vermögen.

## **Eröffnung Post- oder Bankkonto**

Für die Eröffnung eines Vereinskontos verlangen Post oder Bank die Statuten und das Gründungsprotokoll aus welchem ersichtlich ist, welches die unterschriftsberechtigten Personen sind.

## **Handelsregistereintrag**

Ein Verein der für seinen Zweck ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt oder revisionspflichtig ist, ist verpflichtet, sich im Handelsregister des zuständigen Kantons einzutragen. Der Eintrag kann auch freiwillig erfolgen.